

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

DER STADT BURGHAUSEN

IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

AM 05.01.2016

FOLGENDE 9 HAUPTAUSSCHUSS-MITGLIEDER SIND ANWESEND:

Erster Bürgermeister

Herr Hans Steindl

Dritter Bürgermeister

Herr Norbert Stranzinger Vertretung für Frau Ertl

Stadtrat

Herr Norbert Englisch

Herr Franz Kammhuber

Frau Dagmar Wasserrab

Herr Paul Kokott

Herr Klaus Straußberger

Herr Peter Schacherbauer

Herr Dr. Klaus Blum

Berichterstatter

Herr Michael Bock

Herr Florian Fickert

Frau Ursula Hauser

Protokollführer

Herr Christian Edenhoffer

ENTSCHULDIGT ABWESEND:

Stadtrat

Frau Gertraud Ertl beruflich verhindert

Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Herr Erster Bürgermeister Hans Steindl stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird mit der vorgelegten Ergänzung, dem Tagesordnungspunkt 2.1.1 (Wechsel im Amt des Referenten für Jugendarbeit – **wird abgesetzt!**) genehmigt. Die vorgetragene Entschuldigung wird anerkannt.

Mit allen 9 Stimmen

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e :

1. **Beschlüsse gemäß Art. 32 GO**

- 1.1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 2. Dezember 2015

2. **Vorberatung**

2.1. Finanzangelegenheiten

- 2.1.1. Vorplanung des Haushalts 2016 für die Stadt Burghausen, die Kanzelmüller-Seminar-Fonds-Stiftung und die Johannes-Hess-Stiftung

2.2. Sonstiges

- 2.2.1. Fortführung der Betriebsführung für das Freibad Burgkirchen

Anfragen/Sonstiges

- 1. Wöhrsee - bessere Sprungbretter

1. **Beschlüsse gemäß Art. 32 GO**

1.1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Hauptausschuss-Sitzung vom 2. Dezember 2015**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die vorstehende Niederschrift, welche in Abdruck den Stadtratsmitgliedern zugeleitet wurde, wird gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Mit allen 9 Stimmen

2. **Vorberatung**

2.1. **Finanzangelegenheiten**

2.1.1. **Vorplanung des Haushalts 2016 für die Stadt Burghausen, die Kanzelmüller-Seminar-Fonds-Stiftung und die Johannes-Hess-Stiftung**

Der Vorbericht für den Haushalt 2016 der Stadt Burghausen, der Kanzelmüller-Seminar-Fonds-Stiftung und der Johannes-Hess-Stiftung wird den Stadtratsmitgliedern zugestellt.

Herr Erster Bürgermeister Steindl verweist auf einige wichtige Eckdaten (vgl. Beiblatt zum Entwurf des Haushaltsplans 2016). Das Gesamtvolumen des Haushalts 2016 beträgt 92,3 Mio. € (Verwaltungshaushalt 72,5 Mio. €, Vermögenshaushalt 19,8 Mio. €). Bei der Kreisumlage wird von einer Senkung des Hebesatzes um 2 Punkte ausgegangen, sodass die Höhe der zu zahlenden Kreisumlage rd. 28,5 Mio. € beträgt. Die Gewerbesteuerumlage an den Freistaat Bayern beträgt rd. 11,6 Mio. €. Als Zuführung zum Vermögenshaushalt ist ein Betrag von 5,7 Mio. € geplant.

Die Steuereinnahmen für das Haushaltsjahr 2016 werden wie folgt angesetzt:

- Gewerbesteuer: 48 Mio. €
- Einkommensteuer: 11 Mio. €
- Umsatzsteueranteil: 3,3 Mio. €
- Grundsteuer A u. B: 2,5 Mio. €

Verwaltungshaushalt:

Die Personalkosten der Verwaltung belaufen sich für das Haushaltsjahr 2016 auf voraussichtlich 8,46 Mio. €. Ziel ist es, dass keine weiteren Stellenneubesetzungen vorgenommen werden, wenn diese nicht unbedingt notwendig erachtet werden. Besonders hervorzuheben sind die Ausgaben für das Kindergartenpersonal i. H. v. 3,5 Mio. €. Die Zuweisungen an die Burghauser Touristik GmbH werden um 200.000 € erhöht, da u. a. beide Plätten erneuert werden müssen.

Vermögenshaushalt:

Da die geplanten Investitionen nicht allein durch die Einnahmen im Vermögenshaushalt abgedeckt werden können, ist eine Rücklagenentnahme von 6 Mio. € geplant. Nach aktuellem Planungsstand beträgt der Stand der Rücklagen am 31.12.2016 rd. 68,7 Mio. €.

Geplante Investitionen für das Haushaltsjahr 2016 (Auszug):

Revitalisierung Klosteranlage Raitenhaslach	4 Mio. €
Städtebauliche Maßnahmen Raitenhaslach	1,5 Mio. €
Kapitalrücklage WiBG - Neustadt neue Mitte	2 Mio. €
Umbau Bauhof Gewerbegebiet Lindach	1 Mio. €
Umbau Stadtsaal	2 Mio. €
Straßenbau / Erschließung Baugebiete (u. a. Baugebiet Burgkirchener Straße)	1,8 Mio. €
Sanierung Johannes-Hess-Schule (Anfinanzierung)	1,5 Mio. €
Hochwasserschutz	0,3 Mio. €

Es wird keine Beschlussempfehlung abgegeben. Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Mit allen 9 Stimmen

2.2. Sonstiges

2.2.1. Fortführung der Betriebsführung für das Freibad Burgkirchen

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 17.07.2013 wurde der Betriebsführungsvertrag für das Freibad Burgkirchen um 3 Jahre bis zum 31.12.2016 verlängert.

Ursprünglich war vorgesehen, im Frühjahr 2016 ebenso wie im Erlebnis- und Schwimmerbecken im Kinderbeckenbereich eine Fliesensanierung durchzuführen. Falls die Stadt Burghausen bereit wäre, die Betriebsführung über das Jahr 2016 hinaus für weitere 6 Jahre bis Ende des Jahres 2022 zu übernehmen, würde die Gemeinde Burgkirchen auf eigene Kosten anstelle der Fliesensanierung bis zum Beginn der Badesaison 2016 ein neues Kinderplanschbecken aus Edelstahl inkl. Spielplatz errichten (Kosten über 200.000 €).

Für eine rechtzeitige Fertigstellung muss die Ausschreibung hierzu bereits Ende Januar 2016 erfolgen. Die Gemeinde Burgkirchen bittet die Stadt Burghausen daher bereits jetzt um eine Zusage über die vorzeitige Verlängerung der Betriebsführung für das Freibad Burgkirchen bis zum 31.12.2022.

Ergänzend zum laufenden Vertrag wird im neuen Betriebsführungsvertrag geregelt, dass die Gemeinde Burgkirchen neben den Personalkosten und den Kosten für Wasser, Abwasser, Versicherungen und Steuern, Pflege der Außenanlagen inkl. Parkplatz sowie Strom und Dampfbezug auch folgende Kosten übernimmt:

- Gebäudereinigung inkl. Reinigungs- und Hygienemittel
- Verbrauchsmaterial für Wasseraufbereitung

Der Gemeinde Burgkirchen obliegen zudem die Planung, Beauftragung und Durchführung der in einem Sanierungsplan festgelegten Maßnahmen auf eigene Rechnung wie beispielsweise Erneuerung der Heizungs- und Wassertechnik, Behebung von Fliesenschäden im Erlebnis- und Schwimmerbecken sowie die Korrektur von Pflasterabsenkungen beim Erlebnisbecken.

Im Übrigen bleibt der Inhalt des bisherigen Betriebsführungsvertrages unverändert.

Im Rahmen des künftigen Personalgestellungsvertrages wird die Gemeinde Burgkirchen zusätzlich zu den beiden Kassendamen einen Mitarbeiter für die Beckenreinigung stellen.

Es wird vorgeschlagen, den Betriebsführungs- und den Personalgestellungsvertrag bis 31.12.2020 zu verlängern, über eine darüber hinausgehende Fortführung sollte der ab Mai 2020 amtierende Stadtrat entscheiden.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Stadtrat Dr. Blum antwortet Herr Erster Bürgermeister Steindl, dass der Stadt durch die Betriebsführung des Freibads Burgkirchen kein zusätzliches Defizit entsteht.

Für Herrn Stadtrat Kamhuber liegt hier ein gutes Beispiel für effektive Nachbarschaftshilfe vor.

Dem Stadtrat wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsführungsvertrag für das Freibad Burgkirchen sowie der Personalgestellungsvertrag werden um 4 Jahre bis zum 31.12.2020 unter den im Sachverhalt dargestellten Bedingungen verlängert.

Mit allen 9 Stimmen

Anfragen/Sonstiges

1. Wöhrsee - bessere Sprungbretter

Herr Dritter Bürgermeister Stranzinger gibt den Wunsch einiger Jugendlicher weiter, am Wöhrsee-Sprungturm bessere Sprungbretter zu installieren, um bessere und kunstvollere Sprünge machen zu können.

Herr Erster Bürgermeister Steindl entgegnet, dass schon vor ca. 1 Jahr eine entsprechende Anfrage gestellt und diese nach Rücksprache mit Herrn Günthner (Bäderleiter) abgelehnt wurde. Der Grund ist, dass man beim Wöhrsee-Sprungturm eine Wassertiefe von lediglich 3,30 m hat. Die vorgeschriebene Wassertiefe bei einer Sprungturmhöhe von 3 m mit Sprungbrett liegt jedoch bei mind. 3,80 m. Sprungbretter mit besserer Federung würden den Springern Höhen von weit über 3 m ermöglichen. Es besteht daher sogar die Überlegung, das 3m-Sprungbrett abzubauen und durch eine feste Plattform zu ersetzen. Die Möglichkeit, die Sprunganlage im Hallenbad weiterhin zu nutzen, steht den Jugendlichen weiterhin offen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:25 Uhr

Burghausen, 05.01.2016

STADT BURGHAUSEN

**HANS STEINDL
ERSTER BÜRGERMEISTER**

**CHRISTIAN EDENHOFFER
PROTOKOLLFÜHRER**